

Jahresbericht  
zum 30. September 2025.

## **Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

30. September 2025

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-ConvergenceAktien (in Liquidation) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende September 2025 bis auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die erratische US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende September auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.850 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende September auf 1,18 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 67 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht.

Mit freundlichen Grüßen

Deko International S.A.  
Der Vorstand



Eugen Lehnertz



Bianca Werhan

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	6
Anhang	11
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	16
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	18

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

## Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation) (ISIN: CF LU0133666676, TF LU0133666759, F (T) LU0341036233) war es, eine angemessene Rendite in Euro zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legte der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt oder Sitz in einem Konvergenzstaat an. Konvergenzstaaten sind diejenigen Staaten, die durch die Übernahme und Realisierung wirtschaftlicher Reformen danach streben, den EU/EMU Standard langfristig zu erreichen und die damit ihre Integration in eine der europäischen Arbeitsteilungen fördern, gewährleisten, ermöglichen oder sicherstellen wollen.

Dem Fonds lag ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgte im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wurde der Index 100% MSCI EM Europe 10-40 NR in EUR<sup>1)</sup> verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgte im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

#### **Laufende Liquidation**

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat weiterhin massive Auswirkungen auf das Sondervermögen. Wesentlich für den Fonds ist das Verbot des Handels russischer Wertpapiere (sowohl nach US- wie EU-Sanktionsliste). So dürfen diese Geschäfte nicht durchgeführt werden, da die sonst beteiligten Institutionen einen sanktionsrelevanten Verstoß begehen würden. Der Besitz von russischen Wertpapieren wird nicht sanktioniert, die ADR- und

GDR-Programme wurden allerdings eingestellt, diese Papiere durften in lokale Papiere konvertiert werden. Diese werden zwar an der russischen Börse gehandelt, natürliche und juristische Personen mit einer EU-Zugehörigkeit dürfen diese aber aus den genannten Gründen nicht handeln. Die Handelbarkeit von russischen Wertpapieren, welche vor dem Krieg den größten Bestand im Portfolio darstellten, war somit kaum möglich.

In diesem Zusammenhang erfolgte Anfang September 2024 die Umstrukturierung des Fonds durch seine Aufteilung in zwei separate Fonds, gemäß Artikel 10 des Sonderreglements, unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger. Die illiquiden und nicht handelbaren Vermögenswerte (und Barmittel in ausreichender Höhe zur Deckung der laufenden Kosten) verblieben im Fonds Deka-ConvergenceAktien und der Handel bleibt weiterhin ausgesetzt. Die liquiden Vermögenswerte wurden hingegen am 2. September 2024 in den neu aufgelegten Fonds Deka-ConvergenceAktien II übertragen. Des Weiteren hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, den Fonds Deka-ConvergenceAktien zum Zeitpunkt der Aufteilung in Liquidation zu setzen. Die Verwaltungsgesellschaft fungiert als Liquidator des Fonds.

Da der Fonds nur noch die illiquiden Bestände hält und somit ein aktives Fondsmanagement nicht möglich ist, sind alle laufenden Kosten (Verwaltungsvergütung, Vertriebsprovision und Kostenpauschale) auf tatsächlich Null gesetzt. Weitere Vergütungen (Performance Fee, Vergütung für Wertpapierleihegeschäfte, Vergütung für u.a. die Verwaltung von Sicherheiten bei Derivategeschäften, Vergütung für u.a. die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen) sind ebenfalls ausgesetzt. Lediglich zur Deckung von extern in Rechnung gestellten Kosten (z.B. Wirtschaftsprüfer) wird das Fondsvermögen belastet.

Angesichts der Illiquidität seiner Vermögenswerte ist ungewiss, wann die Liquidation des Fonds abgeschlossen werden kann.

1) Referenzindex: MSCI EM Europe 10-40 NR in EUR. MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverwendet werden oder als Basis für andere Indizes oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information / Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

# Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aktien</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>RUB</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
RU000A0JRK78	PhosAgro PJSC Reg.Shares		STK	16.560	0	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU000A0JQ9P9	Sankt-Peterburgskaya Birzh.OAO Reg.Shares		STK	5.000	5.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aktien</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
<b>USD</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
US87238U2033	TCS Group Holding PLC Reg.Shs (GDRs Reg.S)		STK	116.744	0	0	USD 0,000	0,01	0,00	
US69269L1044	Ozon Holdings PLC Reg.Shares (Spons.ADS)		STK	31.000	0	0	USD 0,000	0,00	0,00	
US7496552057	Ros Agro PLC Reg.Shares (GDRs Reg.S)		STK	5.000	0	0	USD 0,000	0,00	0,00	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aktien</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
<b>USD</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
US5603172082	VK Co. Ltd. Reg.Shares (GDRs Reg.S)		STK	70.000	0	0	USD 0,000	0,01	0,00	
US71922G4073	PhosAgro PJSC Reg.Shs(Sp.GDRs Reg.S)		STK	320	0	0	USD 0,000	0,00	0,00	
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>624.501,00</b>	<b>47,96</b>	
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>624.501,00</b>	<b>47,96</b>	
<b>EUR</b>								<b>624.501,00</b>	<b>47,96</b>	
DE000ETF227	Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	9.000	0	0	EUR 69,389	624.501,00	47,96	
<b>Sanktionierte Wertpapiere</b>								<b>0,10</b>	<b>0,00</b>	
<b>Aktien</b>								<b>0,10</b>	<b>0,00</b>	
<b>RUB</b>								<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC Namensaktien		STK	6.250.000	6.250.000	0	RUB 0,000	0,01	0,00	
RU0007252813	Aktionernaya Komp.'ALROSA'PAO Reg.Shares		STK	2.000.000	2.000.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0007661625	Gazprom PJSC Reg.Shares		STK	4.500.000	4.500.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0009024277	LUKOIL PJSC Reg.Shares		STK	257.500	257.500	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU000A0JKQU8	Magnit PJSC Reg.Shares		STK	60.391	0	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0009084396	Magnitogorsk Iron & Steel Work Reg.Shares		STK	1.082.536	0	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0007288411	MMC Norilsk Nickel PJSC Reg.Shares		STK	3.000.000	3.000.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU000A0JR4A1	Moscow Exchange MICEX-RTS PAO Reg.Shares		STK	930.000	930.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU000A0DKV55	NOVATEK Reg.Shares		STK	915.000	915.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0009046452	Novolipetskiy Metallurg. Komb. Reg.Shares		STK	1.050.000	500.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU000A0JNAA8	Polyus PJSC Reg.Shares		STK	225.000	225.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
RU0009033591	Tatneft PJSC Reg.Shares		STK	900.000	900.000	0	RUB 0,000	0,00	0,00	
<b>USD</b>								<b>0,09</b>	<b>0,00</b>	
RU000A0J2Q06	Rosneft Oil Company Reg.Shares		STK	1.005.000	0	0	USD 0,000	0,09	0,00	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>624.501,12</b>	<b>47,96</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	22.694,51			% 100,000	22.694,51	1,74	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		RUX	1.487.368.569,19			% 100,000	14,87	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	23.236,33			% 100,000	19.792,44	1,52	
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>42.501,82</b>	<b>3,26</b>
<b>Geldmarktfonds</b>										
<b>KVG-eigene Geldmarktfonds</b>										
<b>EUR</b>								<b>635.037,00</b>	<b>48,78</b>	
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EUO Inhaber-Anteile		ANT	13.000,00	69.000	69.000	EUR 48,849	635.037,00	48,78	
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>635.037,00</b>	<b>48,78</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>677.538,82</b>	<b>52,04</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Dividendenansprüche		EUR	0,07				0,07	0,00	
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>0,07</b>	<b>0,00</b>

# Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Fondsvermögen</b>									100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						EUR	1.302.040,01	
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	504.125,000	
	Umlaufende Anteile Klasse F (T)						STK	499.655,000	
	Anteilwert Klasse CF						STK	12.170,000	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	1,35	
	Anteilwert Klasse F (T)						EUR	1,22	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	0,77	47,96
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.09.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Russische Föderation, Rubel (RUB) 97,25500 = 1 Euro (EUR)

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,17400 = 1 Euro (EUR)

Russische Föderation, technische Währung (RUX) 99.999.999,00000 = 1 Euro (EUR)

Währung

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>USD</b>				
NL0009805522	Nebius Group N.V. Reg.Shs CIA	STK	0	200.000

# Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	2.862.495,73
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	8.693,74
Erträge aus Investmentanteilen	30.570,00
Bestandsprovisionen	1.580,52
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>2.903.339,99</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Taxe d'Abonnement	390,74
Sonstige Aufwendungen**)	158.426,43
davon aus EMIR-Kosten	58,50
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>158.817,17</b>
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>2.744.522,82</b>
Netto realisiertes Ergebnis <sup>*)</sup>	-3.033.959,29
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-3.033.959,29</b>
<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>-289.436,47</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>*)</sup>	3.553.568,02
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.264.131,55</b>

Der Aufwandsüberschuss der Anteilklasse F (T) wird der Wiederanlage zugeführt. Der Aufwandsüberschuss der Anteilklassen CF und TF wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 20. November 2024 statt:  
29. November 2025 Anteilklasse CF EUR 3,50 je Anteil, Anteilklasse TF EUR 3,16 je Anteil und Anteilklasse F (T) EUR 1,99 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen aller Anteilklassen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 9,15%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen der Anteilklassen CF und TF im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 3.242,26 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 1.416,61 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklassen CF und TF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse F (T) erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Verwahr- und Verwaltungsgebühren.

# Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	0,00	1.403.630,71
Mittelrückflüsse	0,00	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		0,00
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr		-3.365.722,25
Ordentlicher Ertragsüberschuss		2.744.522,82
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich <sup>*)</sup> )		-3.033.959,29
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>*)</sup>		3.553.568,02
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.302.040,01</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	504.125,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	0,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>504.125,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	499.655,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	0,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>499.655,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse F (T) am Beginn des Geschäftsjahres	12.170,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse F (T)	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse F (T)	0,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse F (T) am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>12.170,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	28.432.253,04	56,40	504.125,000
2023	40.339.341,26	80,02	504.125,000
2024	735.523,77	1,46	504.125,000
2025	682.288,63	1,35	504.125,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse TF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	25.803.232,47	51,64	499.655,000
2023	36.348.303,96	72,75	499.655,000
2024	658.014,45	1,32	499.655,000
2025	610.389,26	1,22	499.655,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse F (T)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	393.886,08	32,37	12.170,000
2023	556.068,56	45,69	12.170,000
2024	10.092,49	0,83	12.170,000
2025	9.362,12	0,77	12.170,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.



# Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)

**Verwaltungsvergütung der in dem Fonds gehaltenen Investmentanteile per 30.09.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.**

	<b>Verwaltungsvergütung in % p.a. per 30.09.2025</b>
Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile	0,12
DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	0,60

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Fonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Anmerkung zur Liquidation

Der Fonds Deko-ConvergenceAktien wurde zum 2. September 2024 in Liquidation gesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft fungiert als Liquidator des bestehenden Fonds. Der Jahresabschluss wurde folglich unter Abkehr von der Annahme der Fortführung des Fonds aufgestellt.

Bei dem in der Vermögensaufstellung dargestellten Anteilwert handelt es sich um einen indikativen Anteilwert (Net Asset Value - NAV), der zum 30. September 2025 alleinig für die Aufstellung des Jahresabschlusses und zu Informationszwecken ermittelt wurde. Bitte beachten Sie, dass der indikative NAV keinen offiziellen Anteilwert darstellt und auf einer inoffiziellen Berechnung basiert. Der indikative NAV berechtigt nicht zur Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen. Die Unsicherheit bezüglich der Bewertung von Vermögenswerten steht derzeit im Zusammenhang mit den im Portfolio gehaltenen und nicht handelbaren russischen und Russland verbundenen Aktien. Die offizielle Berechnung des Anteilwertes und die Anteilausgabe sowie die Anteilrücknahme sind seit dem 1. März 2022 und bis auf weiteres ausgesetzt. Die Aussetzung wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Bewertung russischer Aktien: Seitens der Verwaltungsgesellschaft wurde fortlaufend im Rahmen von Risikomeetings die makroökonomische Entwicklung der Märkte beobachtet, diskutiert und im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Preisbildung betroffener Wertpapiere analysiert.

Im Ergebnis ließen die hier gewonnenen Erkenntnisse den Schluss zu, dass die im Jahresbericht zum 30. September 2025 angesetzten Werte aus Sicht der Verwaltungsgesellschaft, unter Einhaltung des besten Interesses des Anlegers, eine angemessene Bewertung darstellen. Besonders auf Grundlage der geltenden westlichen Sanktionen und russischen Gegensanktionen und den damit einhergehenden Beschränkungen erschien es für die Verwaltungsgesellschaft angemessen, russische Aktien sowie ADRs und GDRs weiterhin als nahezu wertlos einzustufen.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“) erhalten, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-

Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale erhalten, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende ausbezahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle kann aus dem Fondsvermögen erhalten:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und ausbezahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“) erhalten, die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und ausbezahlen ist.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Als Ertragsverwendung ist für die Anteilklassen CF und TF Ausschüttung vorgesehen, während für die Anteilklasse F (T) Thesaurierung festgelegt ist. Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>Deka-ConvergenceAktien</b>				
	<b>Verwaltungsvergütung</b>	<b>Vertriebsprovision</b>	<b>Kostenpauschale</b>	<b>erfolgsabhängige Vergütung</b>
Anteilklasse CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit keine	keine	bis zu 0,40% p.a., derzeit keine	derzeit keine
Anteilklasse TF	bis zu 2,00% p.a., derzeit keine	bis zu 1,50% p.a., derzeit keine	bis zu 0,40% p.a., derzeit keine	derzeit keine
Anteilklasse F (T)	bis zu 2,00% p.a., derzeit keine	keine	bis zu 0,40% p.a., derzeit keine	keine

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergü-

tungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>2.730.828,07 EUR</b>
davon feste Vergütung	2.353.502,49 EUR
davon variable Vergütung	377.325,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	30
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>&lt;600.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

##### Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>68.358.156,61 EUR</b>
davon feste Vergütung	51.663.593,44 EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504

# Deka-ConvergenceAktien

---

Luxemburg, den 16. Dezember 2025  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation)**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation) (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-ConvergenceAktien (in Liquidation) zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die "Anmerkung zur Liquidation" im Anhang zum Jahresbericht. Der Fonds Deka-ConvergenceAktien wurde zum 2. September 2024 in Liquidation gesetzt. Der Jahresabschluss des Fonds wurde daher nicht auf der Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Unser Prüfungsurteil ist hinsichtlich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung

als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## **Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein

Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. Dezember 2025

### **Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée**

Cabinet de revision agréé  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé  
Partner



# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxembourg

Bianca Werhan  
Direktorin der Deka International S.A., Luxembourg

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

### Unabhängiges Mitglied

Doris Marx, Luxembourg

## Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxembourg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
20 Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg,  
Großherzogtum Luxembourg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 30. September 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)